

Antrag 41/I/2021
Unterbezirk Ostprignitz-Ruppin
Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission
Annahme (Konsens)

Förderung der Freiwilligen Feuerwehren im Land Brandenburg

1 Die SPD-Mitglieder der Landes-
2 regierung Brandenburg und die
3 SPD-Abgeordneten des Land-
4 tages Brandenburg werden
5 aufgefordert, die Förderung der
6 Freiwilligen Feuerwehren im Zu-
7 ge der Novellierung des Brand-
8 und Katastrophenschutzgesetzes
9 an den tatsächlichen Bedarf
10 anzupassen.

11

Begründung

12 Die im Land Brandenburg gel-
13 tenden Förderinstrumente zur
14 Finanzierung der Freiwilligen
15 Feuerwehren sind nicht mehr
16 bedarfsgerecht und zeitgemäß.
17 Zunehmender Güterverkehr auf
18 den Straßen, eine wachsende
19 Zahl an Gewerbegebieten und
20 immer mehr große Waldbrände
21 stellen heute neue Gefahren-
22 potenziäle dar, die eine Reform
23 bestehender Regeln notwendig
24 machen.

25
26 Mit zunehmendem Güterverkehr
27 auf den Straßen häufen sich auch
28 Transportunfälle, vor allem auf

29 den Autobahnen. Der Chemieun-
30 fall eines LKWs auf der Raststät-
31 te Walsleben im Jahr 2017 ist
32 hierfür ein besonders tragisches
33 Beispiel. Für die Feuerwehren
34 im Landkreis Ostprignitz-Ruppin
35 ist auch die zunehmende An-
36 siedlung von Gewerbebetrieben
37 entlang der Bundesautobahn A
38 24 von Bedeutung. Diese Ent-
39 wicklung wird sich noch verstär-
40 ken, ist sie doch den steigenden
41 Kauf- und Mietpreisen für Gewer-
42 beflächen im Berliner Umland
43 geschuldet. Häufigere Waldbrän-
44 de, ausgelöst durch anhaltende
45 Trockenheit, sind in der Region
46 unter anderem auf dem Trup-
47 penübungsplatz Wittstock zu ver-
48 zeichnen. Die anliegenden Feu-
49 erwehren unterstützen dann den
50 Bund, der hier als Eigentümer zu-
51 ständig ist.

52 Angesichts dieser Entwicklung ist
53 es zu begrüßen, dass die Regie-
54 rung des Landes Brandenburg
55 angekündigt hat, in dieser Le-
56 gislaturperiode das Brand- und
57 Katastrophenschutzgesetz zu no-
58 vellieren. In diesem Zuge sollte
59 auch das mittlerweile 15 Jahre al-
60 te Konzept des Landes, nach dem
61 es die Feuerwehren im Land bei
62 der Beschaffung von Fahrzeugen

63 unterstütz, geändert werden.
64 Es ist deshalb dringend notwen-
65 dig, die Freiwilligen Feuerwehren,
66 speziell in den ländlichen Regio-
67 nen, für die Zukunft und ihre
68 wachsenden Aufgaben bedarfs-
69 gerecht auszustatten.